Mein Haus, mein Auto, mein Carport

27.11.2013, 15:08 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Gewa Garagenbau GmbH*

Mit dem Vario-System von Gewa beim Carportbau bis zum Schluss flexibel bleiben

Deutschland gilt nicht nur als Erfinder des modernen Autos, auch die weltweit erste Garage geht auf das Konto des deutschen Automobilpioniers Carl Friedrich Benz. Vor gut 100 Jahren baute er in Ladenburg aus einem Mauerrest ein „Gartenhaus“, um seinen Lieblingswagen darin zu verwahren. Und bis heute möchten die Deutschen ihr Auto bestmöglich gegen Diebstahl und Witterung geschützt wissen. Umso ärgerlicher ist es, wenn der geplante Carportbau aufgrund ein paar fehlender Zentimeter Bauplatz zu scheitern droht. Die Gewa GmbH beugt diesem Risiko durch die flexiblen Baulösungen der Vario-Carports vor.

„Viele Hersteller von Garagen oder Carport-Systemen arbeiten mit Standardmaßen. Sobald das Haus nur drei Zentimeter breiter wird als ursprünglich geplant, wird es schnell schwierig mit der exakt 5,50 Meter breiten Garage. Und Sondermaße oder kurzfristige Änderungen sind in der Regel sehr teuer“, weiß Vertriebsmanager Harald Wilke. „Diese Problematik war der Anstoß für die Entwicklung unserer Vario-Systeme. Unsere Kunden können die Maße des Carports bis zum Beginn der Fertigung an die sich eventuell geänderten Platzgegebenheiten anpassen. Und das ohne weitere Kosten.“

Die flexible Modifikation der Carportlängen und -breiten ist nur eins der besonderen Merkmale der Gewa-Carporte. Auch im Bereich der Wandelemente stehen dem Kunden viele Möglichkeiten offen. Je nach Geschmack kann zwischen einer offenen, einer blickdichten und einer vollständig geschlossenen Verkleidung gewählt werden. Durch die zusätzlich große Auswahl an Materialien, von Holz und Stahl über Glas und Lkw-Plane bis hin zu Eternit-Fassadenplatten, sind der individuellen Gestaltung des Carports keine Grenzen gesetzt. Carportstützen, Blenden und Halteprofile sind darüber hinaus in fast allen RAL- und DB-Farben ohne Aufpreis wählbar.

„Wir möchten unsere Kunden beim Kauf und Bau ihrer Carports und Garagen bestmöglich begleiten. Daher führen wir zunächst immer ein persönliches Beratungsgespräch vor Ort, um alle Möglichkeiten und Eventualitäten gemeinsam mit dem Kunden zu klären“, so Harald Wilke über den großgeschriebenen Servicegedanken im Haus Gewa. Entscheidet sich der Kunde nach dem Gespräch für ein Gewa-System, unterstützt ihn die Gewa GmbH auf Wunsch auch bei dem zu stellenden Bauantrag.

Ob der Carport nach der Anlieferung direkt fachgerecht montiert werden soll oder ob sich der Kunde selbst um den Aufbau kümmert, entscheidet der Kunde selbst. „Wir bemerken tatsächlich eine steigende Anzahl Do-it-yourself-Liebhaber“, erklärt Wilke. „Selbstmontage heißt bei uns jedoch nicht, dass wir unsere Kunden mit dem Aufbau vollständig alleine lassen. Ein Werksmonteur steht jederzeit für Fragen zur Verfügung. Mit dieser Hilfestellung reichen oft etwas Zeit und handwerkliches Geschick, um das neue Heim fürs Auto in Eigenregie zu bauen.“

Portrait

Die Gewa GmbH bietet ihren Kunden seit 50 Jahren Qualität „made in Germany“ und gilt heute mit über 100.000 ausgelieferten Garagen, Hallen und Carports als einer der führenden Hersteller in Europa. Das Unternehmen verbindet bewusst die jahrzehntelange Erfahrung und technisches Know-how mit Innovationen. Durch ständige Weiter- und Neuentwicklungen sowie Produktüberarbeitungen entsprechen Gewa-Produkte stets dem aktuellen Zeitgeist.

News-ID: 763616 • Views: 1220 (Stand: 02.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/763616/Mein-Haus-mein-Auto-mein-Carport.html